

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul B 5)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Rückstellungen	6	<ul style="list-style-type: none"> • ab 28 Punkte: sehr gut • ab 22 Punkte: gut • ab 16 Punkte: genügend
Aufgabe 2: Gemischte Journalbuchungen	18	
Aufgabe 3: Unterschied Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzung	6	
Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt		Maximum: 30 Punkte

Erforderliche Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> • Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch) • Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher) 	45 Minuten

Aufgabe 1: Rückstellungen (6 Punkte)

- a) Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)
- Die Bildung von Rückstellungen für Garantie-, Prozess- oder Währungsrisiken erfolgt, wenn eine mögliche künftige Verpflichtung bekannt ist, oder spätestens beim Rechnungsabschluss. ✓
 - Rückstellungen werden nie aufgelöst. ✓
- b) Die folgenden Geschäftsfälle (Beträge: Kurzzahlen in CHF) eines international tätigen Handelsunternehmens sind zu erfassen.

Datum	Geschäftsfall	Buchung	Kontenführung		
			S Rückstellungen (kf.)	H	
01.01.	Eröffnung	durch Buchhaltungsprogramm		AB 20	
31.03.	Bildung von Rückstellungen in der Höhe von 50 für Fremdwährungsrisiken	<i>Finanzaufwand / Rückstellungen (kf.) 50</i>		50	✓
31.12.	Auflösung von nicht mehr notwendigen Fremdwährungsrückstellungen aus diesem Jahr: 10	<i>Rückstellungen (kf.) / Finanzaufwand 10</i>	10		✓
31.12.	Auflösung von nicht mehr notwendigen Fremdwährungsrückstellungen aus dem Vorjahr: 15	<i>Rückstellungen (kf.) / Ausserordentlicher Ertrag 15</i>	15		✓
31.12.	Abschluss des Kontos «Rückstellungen (kf.)»	<i>Rückstellungen (kf.) / Bilanz 45</i>	SB 45		✓

Aufgabe 2: Gemischte Journalbuchungen (18 Punkte)

Die folgenden Geschäftsfälle der Papeterie Bürki (Einzelunternehmung) sind im Journal auf der nächsten Seite zu erfassen. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der Anzahl von notwendigen Buchungen übereinstimmen – Konten gemäss **Schul-Kontenrahmen KMU** (Download von buchen.ch). Es kann mit **Konten-Nr. oder Kontennamen** verbucht werden.

Nr.	Geschäftsfall
1)	Wareneinkäufe auf Kredit für CHF 2 450.–. Die Bezugskosten von CHF 20.– werden bar bezahlt.
2)	Ein Kunde begleicht seine Rechnung (bereits verbucht) über CHF 450.– unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung.
3)	Handelswaren im Einstandswert von CHF 130.– wurden für Dekorationszwecke des Schaufensters verwendet.
4)	Rechnungseingang der Gebäudeversicherung über CHF 930.–.
5)	Ein bereits betriebener Kunde, liefert zum Ausgleich seiner Schuld Büromobiliar im Wert von CHF 1 200.–.
6)	Einer Kundin wird ein Umsatzbonus von CHF 200.– gutgeschrieben (offene Rechnung).
7)	Barverkauf des Geschäftsautos an den Sohn der Bürki's für CHF 5 000.– (gegenwärtiger Buchwert: CHF 6 000.–)
8)	Der Kostenvorschuss von CHF 60.– für eine Betreuung wird bar bezahlt.
9)	Die Bank belastet Darlehenszinsen von CHF 1 200.– für das letzte halbe Jahr.
Nachträge und Angaben zum Abschluss	
10)	Der Warenvorrat hat in diesem Jahr im Wert von CHF 7 000.– zugenommen.
11)	Die mutmasslichen Debitorenverluste werden um CHF 2 000.– höher eingeschätzt.
12)	Eine Warenlieferanten hat ein Bonus von CHF 600.– versprochen (noch nicht eingetroffen).
13)	Auf den Warenverkäufen von CHF 143 310.– werden 10% Rückstellungen für zwölfmonatige Garantierisiken gebildet.
14)	Die aufgelaufenen noch nicht zur Zahlung fälligen Hypothekarzinsen betragen CHF 4 000.–
15)	In der Erfolgsrechnung (GuV) wird ein Jahresgewinn von CHF 12 000.– ausgewiesen und dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Journal				
Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1)	4200 Warenaufwand	2000 Kreditoren (VLL)	2 450	✓
1)	4200 Warenaufwand	1000 Kasse	20	✓
2)	3200 Warenertrag	1100 Debitoren (FLL)	9	✓
2)	1020 oder 2100 Bank(kontokorrent)	1100 Debitoren (FLL)	441	✓
3)	6600 Werbeaufwand	4200 Warenaufwand	130	✓
4)	6300 Versicherungsaufwand	2000 Kreditoren (VLL)	930	✓
5)	1510 Mobilien und Einrichtungen	1100 Debitoren (FLL)	1 200	✓
6)	3200 Warenertrag	1100 Debitoren (FLL)	200	✓
7)	1000 Kasse	1530 Fahrzeuge	5 000	✓
7)	6900 Abschreibungen*	1530 Fahrzeuge	1 000	✓
8)	1100 Debitoren (FLL)	1000 Kasse	60	✓
9)	6800 Zinsaufwand	1020 oder 2100 Bank(kontokorrent)	1 200	✓
10)	1200 Warenbestand	4200 Warenaufwand	7 000	✓
11)	3900 Debitorenverluste	1109 Delkredere	2 000	✓
12)	1300 Transitorische Aktiven (TA)	4200 Warenaufwand	600	✓
13)	6700 Übriger Betriebsaufwand	2330 Rückstellungen (kf.)	14 331	✓
14)	6800 Zinsaufwand	2300 Transitorische Passiven (TP)	4 000	✓
15)	9000 Erfolgsrechnung (GuV)	2800 Eigenkapital	12 000	✓
---	---	---	---	

* falls periodenfremd (aus Aufgabe nicht ersichtlich): Konto «8010 Ausserordentlicher Aufwand»

Aufgabe 3: Unterschied Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzung (6 Punkte)

Manchmal ist beim Rechnungsabschluss schwierig zu erkennen, ob eine Rückstellung via das Passivkonto «Rückstellungen» (Konto Nr. 2330 oder 2600) oder eine passive Rechnungsabgrenzung via das Passivkonto «Transitorische Passiven» (Konto Nr. 2300) notwendig ist – Grund:

Eine **Rückstellung** ist verwandt mit einer passiven Rechnungsabgrenzung. In beiden Fällen liegt die Ursache für die notwendige Abgrenzung in der aktuellen Rechnungsperiode. Doch im Gegensatz zu einer passiven Rechnungsabgrenzung zeigt eine Rückstellung eine **mögliche künftige Verpflichtung, die unsicher ist bezüglich**

- **Höhe – Wie hoch ist der notwendige Betrag?**
- **Fälligkeit – Wann wird der Betrag fällig?**

Die folgenden Beispiele eines Produktionsunternehmens sollen dies verdeutlichen – Beträge: CHF in Kurzzahlen, Konten gemäss Schul-Kontenrahmen KMU (Download von buchen.ch).

- a) Eine Rechnung für Büromaterialbezüge in der Höhe von 15 ist noch ausstehend. Vom Rechnungsbetrag soll 1/3 zu Lasten des neuen Jahres gehen.

Buchungssatz		Kontenführung			
Soll	Haben	S	H	S	H
		S Transitorische - Passiven	H +	S Rückstellun- - gen (kf.)	H +
<i>Verwaltungsaufwand</i>	<i>Transitorische Passiven (TP)</i>		10		

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine passive Rechnungsabgrenzung, da der Betrag und die Fälligkeit sicher sind. ✓
- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine Rückstellung, da die Höhe des Betrages und die Fälligkeit unsicher sind. ✓

- b) Im Zusammenhang mit produzierten Fabrikaten werden für einen möglichen Prozess kurzfristig 40 berücksichtigt.

Buchungssatz		Kontenführung			
Soll	Haben	S	H	S	H
		S Transitorische - Passiven	H +	S Rückstellun- - gen (kf.)	H +
<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	<i>Rückstellungen (lf.)</i>				40

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? (Richtige Aussage/n ankreuzen.)

- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine passive Rechnungsabgrenzung, da der Betrag und die Fälligkeit sicher sind. ✓
- Es handelt sich bei diesem Beispiel um eine Rückstellung, da die Höhe des Betrages und die Fälligkeit unsicher sind. ✓